



TSV Brunsbrock

Nach 72 Jahren erstmals Jahreshauptversammlung im Freien

Fußball von Johann Heimsoth am 17.07.2021

Es war nicht wie in den vergangenen 71 Jahren, anstatt in der Vereinsgaststätte Köster bzw. Vereinsheim des TSV Brunsbrock begrüßte Vorsitzender Jörg von Ahsen die zahlreich erschienenen Mitglieder bei herrlichstem Sommerwetter auf dem Sportplatz-natürlich unter dem gültigen Hygienekonzept des Vereins-.Tief Bernd hatte ein Einsehen, es blieb trocken. Aufgrund der verheerenden Hochwasserlage im Westen Deutschlands und der daraus resultierenden immensen Sachschäden entschlossen sich die Anwesenden vor Beginn der Mitgliederversammlung spontan zu einer Spendenaktion für einen noch zu ermittelnden in Not geratenen Fußballverein. Es wurden 500,00 € gesammelt, die jetzt weitergeleitet werden sollen.

Die Wahlen zum Vorstand wurden schnell abgehandelt, da sich alle Vorstandsmitglieder im Vorfeld zur Wiederwahl bereit erklärt hatten, wurde auf Vorschlag des Ehrenvorsitzenden Johann Heimsoth Enbloc gewählt.

Jörg von Ahsen (1. Vorsitzender), Susanne Ackermann (Kassenwartin), Saskia Wicknig (Schriftführerin), Axel Meineke (Schiedsrichterwart), Christian Schreiber (Sozialwart) und Hermann – Josef Schmidt (Platzwart) wurden einstimmig wiedergewählt.

Zum neuen Kassenprüfer wurde Marco Lühning gewählt.

Für den Ehrenrat sind Klaus Tietje, Danny Franke und Hermann- Josef Schmidt weiterhin tätig.

Auf Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres hat der TSV Brunsbrock wegen der besonderen Lage verzichtet, sie werden zeitnah nachgeholt.

Nach der langen wegen der Corona Epidemie bedingten Zwangspausen kehrt so langsam der Fußballalltag wieder ein, berichtete von Ahsen. Nach den Sommerferien ist geplant den Spielbetrieb im Landkreis Verden wieder aufzunehmen.

Wie alle größeren Vereine im Kreisgebiet hat auch der TSV Brunsbrock Corona bedingt Mitglieder verloren wusste Jörg von Ahsen zu berichten. „Ein bedeutender Teil der Austritte betrifft Kinder zwischen zwölf und fünfzehn Jahren“ so von Ahsen“, daß sei sehr bedauerlich. Dennoch stellte sich der Mitgliederrückgang immer noch moderat dar. Nach Wiederöffnung in diesem Jahr ist aber ein wahrer Boom gerade bei den Jüngsten zu verzeichnen.

Die Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder waren schnell abgearbeitet, die Mitglieder konnten sie vor der Sitzung am „Schwarzen Brett“ im Vereinsheim oder vorab wie angekündigt auf der Homepage einsehen.

„Durch den Lockdown gab es weniger Ausgaben bei den Übungsleitern und dem Spielbetrieb wir haben also Einsparungen gehabt“ teilte Kassenwartin Susanne Ackermann mit.

Der erwirtschaftete Überschuss floss in die Tilgung der aus dem Anbau gemachten Verbindlichkeiten und in die erfolgte Erneuerung des Bewässerungsbrunnens, diese Baumaßnahme hat 22.000,00 € gekostet und wurde vom Landkreis Verden, der Gemeinde Kirchlinteln und dem Landessportbund bezuschusst. Durch Materialverteuerung und die Verlegung eines neuen Stromkabels zur Pumpe sind rund 5.000,00 € an Mehrkosten entstanden, die allein der Verein zu stemmen hat.

Der Anschluss des Vereins mit seinen zwei Sportstätten an das Gasnetz der Stadtwerke Verden hat 6.000,00 € gekostet, 1.000,00 € hat die Gemeinde Kirchlinteln als Zuschuss dazu gesteuert.

Klaus Tietje und Manuela Schneider-Wolf, hatten im Vorfeld die Kasse des TSV Brunsbrock geprüft und bescheinigten Kassenwartin Susanne Ackermann eine beanstandungslose Kassenführung.

Ackermann sowie dem Gesamtvorstand wurden auf Antrag des Kassenprüfers Klaus Tietje einstimmig entlastet.

Der Vorstand gab bekannt, dass ein Teil des erzielten Überschusses an die Mannschaften des TSV Brunsbrock ausgeschüttet wird, jedes Team erhält einen Zuschuss zu einem Grillfest oder den später anstehenden Weihnachtsfeiern.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt stand zum Schluss auf der Tagesordnung, es ging um die Auflösung des im Jahre 2015 abgeschlossenen Kooperationsvertrages der Jugendabteilungen zwischen dem TSV Brunsbrock und des FC Verden 04.

Vorsitzender Jörg von Ahsen stellte ausführlich die Gründe dar, die den Vorstand des Vereins dazu bewegten diese Auflösung den Mitgliedern vorzuschlagen.

Nach kurzer Diskussion wurde die Auflösung bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Ab dem 30.06.2022 ist diese sportlich gesehen sehr erfolgreiche Geschichte beendet.

Der TSV Brunsbrock und der FC Verden 04 werden wieder ihre eigenen Wege im Jugendbereich gehen müssen.

Nach knapp einer Stunde war diese 72. Jahreshauptversammlung Geschichte.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tsvbrunsbrock.de>